[redacted]

Büro der
Kreistagsvorsitzenden

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-004/2021)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 06.12.2021, 15:04 Uhr bis 16:19 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

\- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
	Öffentlicher Teil
1.	Bericht über die Firmensuchmaschine „Business-Insight Darmstadt-Dieburg“
2.	Haushaltskonsolidierung
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Nachtragswirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 0687-2021/DaDi
3.2.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2021 des Da-Di-Werkes Vorlage: 0504-2021/DaDi
3.3.	Nachtragshaushaltssatzung 2021 Vorlage: 0709-2021/DaDi
3.3.1.	Nachtragshaushaltssatzung 2021 – Planungen zum Bau eines neuen Kreishauses beenden – Änderungsantrag FW/UWG Vorlage: 0841-2021/DaDi
3.3.2.	Nachtragshaushaltssatzung 2021 – Haushalts- und Stellenbesetzungssperre vorsehen – Änderungsantrag FW/UWG Vorlage: 0869-2021/DaDi
3.3.3.	Ergänzungsvorlage zum Nachtragshaushalt 2021 Vorlage: 0835-2021/DaDi
3.4.	Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0711-2021/DaDi
3.5.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Dienstleistungs GmbH Vorlage: 0798-2021/DaDi

3.6.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kreiskliniken GmbH Vorlage: 0754-2021/DaDi
3.7.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Vorlage: 0752-2021/DaDi
3.8.	"Gut" - Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -Beschluss des Kreistages vom 08.09.2008 (Drucksache Nr. 2131-2008) Bürgschaft/Darlehen Nr. 4 der SC Viktoria 06 Griesheim e.V. - Vorlage: 0736-2021/DaDi
3.9.	Kosten für Dienstwagen in der Landkreisverwaltung senken – Antrag FW/UWG Vorlage: 0532-2021/DaDi
3.9.1.	Kosten für Dienstwagen in der Landkreisverwaltung senken – Änderungsantrag FW/UWG Vorlage: 0843-2021/DaDi
3.10.	Einsatz von Diensträdern, Dienstpedelecs und ÖPNV-Dienstfahrkarten in der Verwaltung prüfen – Antrag FW/UWG Vorlage: 0533-2021/DaDi
3.10.1.	Einsatz von Diensträdern, Dienstpedelecs und ÖPNV-Dienstfahrkarten in der Verwaltung prüfen – Änderungsantrag FW/UWG Vorlage: 0844-2021/DaDi
3.11.	Haushalt 2022: Kreis- und Schulumlage in der Summe nicht erhöhen – Antrag FW/UWG Vorlage: 0784-2021/DaDi
3.12.	Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes – Antrag SPD, CDU Vorlage: 0786-2021/DaDi
3.12.1.	Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes – Änderungsantrag DLKl Vorlage: 0901-2021/DaDi
3.13.	Kostenübernahme Mieterbund – Antrag Grüne Vorlage: 0793-2021/DaDi
3.13.1.	Kostenübernahme Mieterbund – Änderungsantrag SPD, CDU Vorlage: 0902-2021/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen
5.	Kenntnisnahmen
5.1.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 2.044.000 € zum 30.10.2021 (Da-Di-Werk- Gebäudemanagement) Vorlage: 0497-2021/DaDi
5.2.	Feststellung Nachtragshaushaltssatzung 2021 Vorlage: 0708-2021/DaDi
5.3.	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2021 Vorlage: 0777-2021/DaDi

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Herr MdB Andreas Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Fraktionsvorsitzende Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Lena Roth	
Herr Nils Zeißler	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Jochen Baumann	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der AfD	
Herr Robert Nitsch	
Fraktion der FDP	
Herr Bürgermeister Willi Georg Muth	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Friedrich Herrmann	Vertreter für Abg. Rupp, Jörg
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 3.4 (15:30 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Michael Hutterer	
Frau Marcella Lüdicke	
Frau Pelin Meyer	
Herr Steffen Petry	
Herr Jens Rothermel	

Anwesende
Frau Iris Schönberger
Frau Cornelia Schuster
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der FW/UWG
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp
Fraktion von Die Linke. und Klimaliste
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich

Vorsitzender Larem stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Larem** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung.
   Vorsitzender Larem schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 vor Tagesordnungspunkt 4 aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt.
   Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Vorsitzender Larem *erinnert an den verstorbenen Kreistagsabgeordneten* ***Joachim Ruppert****. Alle Anwesenden erheben sich und gedenken ihm schweigend.*

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht über die Firmensuchmaschine „Business-Insight Darmstadt-Dieburg“**

Beschluss:

Frau Lüdicke (Fachgebiet 310.1 – Wirtschaft, Standortentwicklung) berichtet über die Firmensuchmaschine „Business-Insight Darmstadt-Dieburg“. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet über den angelaufen Haushaltskonsolidierungsprozess in der Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Er teilt mit, dass die Fachausschüsse und der Kreistag Anfang 2022 über die ersten Ergebnisse des Haushaltskonsolidierungsprozesses beraten werden.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 0687-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Nachtragswirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Gemäß der Genehmigung des Haushaltes 2021 des Landkreises Darmstadt-Dieburg durch die Aufsichtsbehörde legt die Betriebskommission gemäß § 7 Abs. 3 Ziff. 1 des Eigenbetriebsgesetzes den Entwurf des Nachtragswirtschaftsplanes 2021 dem Kreisausschuss zur Feststellung und Weiterleitung an den Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Nachtragswirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2021 in seiner Sitzung am 13.12.2021 wie folgt beschlossen:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages gegenüber bisher €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages auf nunmehr festgesetzt €
a) im Erfolgsplan				
die Erträge	19.265,00	0,00	66.342.467,00	66.361.732,00
die Aufwendungen	251.487,00	107,00	65.652.381,00	65.903.761,00
der Überschuss	0,00	232.115,00	690.086,00	457.971,00
b) im Vermögensplan				
die Einnahmen	856.169,00	232.115,00	53.208.930,00	53.832.984,00
die Ausgaben	8.241.400,00	7.617.346,00	53.208.930,00	53.832.984,00

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, bleibt unverändert.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen bleibt unverändert.

4. Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

5. Es gilt die vom Kreistag am 13.12.2021 beschlossene Stellenübersicht des Nachtragswirtschaftsplan 2021.

Darmstadt, den 13.12.2021

in Vertretung
Lutz Köhler
Erster Kreisbeigeordneter

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☐
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
AfD	☒	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☒
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 0504-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2021 des Da-Di-Werkes**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021 wird Schüllermann und Partner AG, Dreieich, zu einem Honorar (und Berichte) von

€ 19.254,- inkl. MwSt.

bestellt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Jahres 2021 des Eigenbetriebs Gebäude- u. Umweltmanagement zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2021	2022	2023
Sachkonto: 68270/6827	19.254,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	**2021**	**2022**	**2023**
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

	☒ **einstimmig**
Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 0709-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Nachtragshaushaltssatzung 2021**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzender Larem stellt fest, dass über die Tagesordnungspunkte zu 3.3 in der Reihenfolge 3.3.2, 3.3.1 und 3.3.3 abgestimmt wird.

Vorsitzender Larem stellt fest, dass sich nach Abstimmung über Tagesordnungspunkt 3.3.3 (Ergänzungsvorlage zum Nachtragshaushalt 2021) eine Abstimmung über Tagesordnungspunkt 3.3 erübrigt hat.

Beschlussvorschlag:

Die Nachtragshaushaltssatzung 2021 wird in nachfolgender Form beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im Jahr 2021

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
im Ergebnishaushalt				
im ordentlichen Ergebnis				
die Erträge	3.677.216	5.184.411	557.256.978	555.749.783
die Aufwendungen	18.305.704	5.884.605	556.436.243	568.857.342
der Saldo	0	13.928.294	820.735	-13.107.559
im außerordentl. Ergebnis				
die Erträge	0	0	2.000	2.000
die Aufwendungen	1.500.000	0	0	1.500.000
der Saldo	0	1.500.000	2.000	-1.498.000
im Finanzhaushalt				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	0	15.428.294	11.261.689	-4.166.605
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen	0	0	14.698.032	14.698.032
die Auszahlungen	0	0	27.939.365	27.939.365
der Saldo	0	0	-13.241.333	-13.241.333
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen	0	0	14.561.154	14.561.154
die Auszahlungen	0	0	23.925.575	23.925.575

der Saldo	0	0	-9.364.421	-9.364.421

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbedarf von 14.605.559 EUR aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelbedarf von 26.772.359 EUR aus.

§ 7 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans am 13.12.2021 beschlossene Stellenplan.

Die Festsetzungen der §§ 2 bis 6 der Haushaltssatzung 2021 werden nicht verändert.

Beschluss zu TOP 3.3.1.

Vorlage-Nr.: 0841-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Nachtragshaushaltssatzung 2021 – Planungen zum Bau eines neuen Kreishauses beenden – Änderungsantrag FW/UWG**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Planung zum Bau eines neuen Kreishauses mit sofortiger Wirkung zu beenden und die dafür vorgesehenen Mittel abzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☐	☐	☒
AfD	☐	☐	☒
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.2.

Vorlage-Nr.: 0869-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Nachtragshaushaltssatzung 2021 – Haushalts- und Stellenbesetzungssperre vorsehen – Änderungsantrag FW/UWG**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Im Nachtragshaushalt 2021 des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird bis zum Inkrafttreten des Haushaltes 2022

1. eine Stellenbesetzungssperre eingerichtet, die nur sehr strenge Ausnahmen
   - für kurzzeitig befristet besetzte und
   - unabwendbare Stellen ermöglicht, also solche, ohne deren Besetzung ein großer Schaden für den Landkreis entstehen würde.

2. eine 20-prozentige Haushaltssperre eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☐	☒	☐
FDP	☐	☒	☐
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.3.

Vorlage-Nr.: 0835-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Ergänzungsvorlage zum Nachtragshaushalt 2021**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die dargestellten Änderungen im Nachtragsentwurf zur Kenntnis und beschließt die in geänderter Fassung beigefügte Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☒
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 0711-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBI. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBI. I S. 573), sowie der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBI. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBI. I S. 121) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am XX.XX.XXXX die als **Anlage 1** beigefügte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg unter Vorbehalt der Zustimmung vom Finanzamt beschlossen.

Die Eigenbetriebssatzung vom 14.12.2020 wird gemäß der als **Anlage 2** beigefügten Synopse geändert.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 0798-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Dienstleistungs GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Gesellschaftsvertrag Dienstleistungs GmbH vom 22.12.1999 wird gemäß der als **Anlage 2** beigefügten Synopse geändert.

Der als **Anlage 1** beigefügte Entwurf wird unter Vorbehalt der Zustimmung vom Finanzamt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 0754-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kreiskliniken GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Gesellschaftsvertrag der Kreiskliniken GmbH vom 22.12.1999 mit Anpassung vom 28.09.2015 wird gemäß der als **Anlage 2** beigefügten Synopse geändert.

Der als **Anlage 1** beigefügte Entwurf wird unter Vorbehalt der Zustimmung vom Finanzamt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.: 0752-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Gesellschaftsvertrag der Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH vom 09.09.2019 wird gemäß der als **Anlage 2** beigefügten Synopse geändert.

Der als **Anlage 1** beigefügte Entwurf wird unter Vorbehalt der Zustimmung vom Finanzamt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 0736-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **"Gut" - Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Beschluss des Kreistages vom 08.09.2008 (Drucksache Nr. 2131-2008) Bürgschaft/Darlehen Nr. 4 der SC Viktoria 06 Griesheim e.V. -**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg stimmt der Laufzeitverlängerung für das Darlehen Nr. 4 der SC Viktoria 06 Griesheim e.V. von bisher 10 Jahre auf 20 Jahre zu.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.9.

Vorlage-Nr.: 0532-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kosten für Dienstwagen in der Landkreisverwaltung senken – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die Ausstattung von Landrat, hauptamtlichen Kreisbeigeordneten und Führungskräften der Eigenbetriebe mit Dienstwagen wird künftig derart geregelt, dass mindestens eine Stufe niedriger in der betreffenden Wagenklasse erreicht wird. Außerdem ist künftig die Beschaffung von Autos mit Elektroantrieb der Regelfall. Die Beschaffung von Verbrennern ist dementsprechend, z.B. beim Bedarf für Langstreckenfahrten, als Ausnahmefall zu begründen und mit der Möglichkeit der Nutzung alternativer Verkehrsmittel, insbesondere der Bahn, hinsichtlich der Kosten und der CO2-Bilanz abzugleichen. Die Zahl der Dienstfahrzeuge im Fuhrpark des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist einer Prüfung zu unterziehen. Die Ergebnisse sind dem Kreistag vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☐	☐	☒
FDP	☐	☒	☐
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.9.1.

Vorlage-Nr.: 0843-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kosten für Dienstwagen in der Landkreisverwaltung senken – Änderungsantrag FW/UWG**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zu prüfen,

1. inwieweit innerhalb der Verwaltung, der Eigenbetriebe, Gemeindeverbände usw. auf Dienstwagen verzichtet werden kann. Die Zahl der Dienstfahrzeuge im Fuhrpark des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist einer kritischen Prüfung zu unterziehen und auf das Notwendigste zu beschränken.

2. inwieweit dienstliche Fahrten mit Autos durch die Nutzung alternativer Verkehrsmittel, insbesondere von Bus und Bahn, erfolgen können.

3. wie die Kosten des Einsatzes von Dienstwagen und der CO2-Ausstoß des Fuhrparks der Kreisverwaltung, der Eigenbetriebe, Gemeindeverbände usw. dauerhaft abgesenkt werden können, insbesondere indem Dienstwagen mindestens eine Wagenklasse niedriger als bisher gewählt werden.

4. wie es erreicht werden kann, dass künftig die Anschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb zum Regelfall wird und die Beschaffung von Verbrennern, z.B. beim Bedarf für Langstreckenfahrten, als Ausnahmefall zu begründen ist.

Die Ergebnisse sind dem Kreistag vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	☐ **einstimmig**
Zustimmung (Ja):	☐
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☐	☐	☒
FDP	☐	☒	☐
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.10.

Vorlage-Nr.: 0533-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Einsatz von Diensträdern, Dienstpedelecs und ÖPNV-Dienstfahrkarten in der Verwaltung prüfen – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, wo und inwieweit in der Kreisverwaltung Dienstfahrzeuge durch Fahrräder, Pedelecs, e-Bikes oder Dienstfahrkarten für den ÖPNV ersetzt werden können, sowie in welchen Bereichen der Umstieg auf Autos mit Elektroantrieb möglich und sinnvoll ist. Die Beschaffung von Autos mit Elektroantrieb ist künftig der Regelfall. Die Beschaffung von Verbrennern ist, z.B. beim Bedarf für Langstreckenfahrten, als Ausnahmefall zu begründen und mit der Möglichkeit der Nutzung alternativer Verkehrsmittel, insbesondere der Bahn, hinsichtlich der Kosten und der CO2-Bilanz abzugleichen. Die Zahl der Dienstfahrzeuge ist einer Prüfung zu unterziehen. Die Ergebnisse sind dem Kreistag vorzustellen und zu begründen. Die Ausstattung aller Beschäftigten des Landkreises mit einer für diese kostenfreien ÖPNV-Karte ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☐	☐	☒
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.10.1.

Vorlage-Nr.: 0844-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Einsatz von Diensträdern, Dienstpedelecs und ÖPNV-Dienstfahrkarten in der Verwaltung prüfen – Änderungsantrag FW/UWG**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen,

1. wo und inwieweit in der Kreisverwaltung Dienstfahrzeuge durch Fahrräder, Pedelecs, e-Bikes oder Dienstfahrkarten für den ÖPNV ersetzt werden können.

2. in welchen Bereichen der Umstieg auf Autos mit Elektroantrieb möglich und sinnvoll ist. Die Beschaffung von Autos mit Elektroantrieb ist künftig der Regelfall. Die Beschaffung von Verbrennern ist, z.B. beim Bedarf für Langstreckenfahrten, als Ausnahmefall zu begründen und mit der Möglichkeit der Nutzung alternativer Verkehrsmittel, insbesondere der Bahn, hinsichtlich der Kosten und der CO2-Bilanz abzugleichen.

3. inwieweit die Kreistagsmitglieder in das Modell des freiwilligen Jobtickets einbezogen werden können.

Die Ergebnisse sind dem Kreistag vorzustellen und zu begründen.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☐	☐	☒
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.11.

Vorlage-Nr.: 0784-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushalt 2022: Kreis- und Schulumlage in der Summe nicht erhöhen – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **zurückgestellt**

Abg. Helfmann (CDU) schlägt vor, den Antrag bis zu den Beratungen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022 zurückzustellen und in diesem Zusammenhang erneut aufzurufen und zu beraten.

Vorsitzender Larem stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beauftragt den Kreisausschuss, dafür zu sorgen, dass im Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 die Summe aus Kreis- und Schulumlage (Gesamthebesatz) nicht höher liegt als in 2021.

Beschluss zu TOP 3.12.

Vorlage-Nr.: 0786-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes – Antrag SPD, CDU**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzender Larem lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion von DLKl unter Tagesordnungspunkt 3.12.1 (Vorlage-Nr. 0901-2021/DaDi) abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem Antrag in geänderter Form einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt wird.

Sodann lässt **Vorsitzender Larem** über den Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 3.12 (Vorlage-Nr. 0786-2021/DaDi) in geänderter Form abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem einstimmig zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, gemeinsam mit seinen kreisangehörigen Kommunen ein „Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk“ zu gründen. Es wird angestrebt, dass sich alle 23 kreisangehörigen Städte und Gemeinden an dem Netzwerk beteiligen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg soll dabei die Koordination des Netzwerkes übernehmen.

Ziel eines kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist die interkommunale Zusammenführung und Darstellung aller Maßnahmen, Ideen und Best-Practices zu den Themen Klimaschutz und Energieeffizienz. Dazu sollen alle Verantwortlichen für die Themen vom Landkreis und den Städten und Gemeinden am Netzwerk teilnehmen. Ergänzt wird dieses abhängig des jeweiligen Schwerpunktes um externe Experten.

Das Netzwerk soll mehrfach im Jahr tagen und in Untergruppen Maßnahmen zu den sich selbst gesetzten Themen und Schwerpunkten ausarbeiten. Über die Vorhaben und daraus erzielten Ergebnisse soll regelmäßig dem Kreistag Bericht erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:

	☒ **einstimmig**
Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.12.1.

Vorlage-Nr.: 0901-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes – Änderungsantrag DLKl**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Zeißler (CDU) beantragt eine getrennt Abstimmungen über die Absätze 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Vorsitzender Larem lässt sodann getrennt über die Absätze 1 und 2 des Beschlussvorschlages abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Ergänzung in Absatz 1 mehrheitlich ablehnt und der Ergänzung in Absatz 2 einstimmig bei einer Enthaltung zustimmt.

Beschlussvorschlag:

Es wird folgende Beschlusserweiterung angefügt:

Ergänzt wird dieses abhängig des jeweiligen Schwerpunktes um externe Experten. Das Netzwerk soll mehrfach im Jahr tagen und in Untergruppen Maßnahmen zu den sich selbst gesetzten Themen und Schwerpunkten ausarbeiten. *Über die Vorhaben und daraus erzielten Ergebnisse soll regelmäßig dem Kreistag Bericht erstattet werden.*

Abstimmungsergebnis: Absatz 1

☐ **einstimmig**
Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☐	☒	☐
FDP	☐	☒	☐
AfD	☐	☐	☒
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Absatz 2

☐ **einstimmig**
Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
AfD	☐	☐	☒
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.13.

Vorlage-Nr.:	0793-2021/DaDi
Aktenzeichen:	
Betreff:	**Kostenübernahme Mieterbund – Antrag Grüne**
Beschluss:	**geändert beschlossen**

Vorsitzender Larem stellt nach der Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 3.13.1 fest, dass dem Änderungsantrag der SPD und der CDU mehrheitlich zugestimmt wird und damit der Änderungsantrag den Ursprungsantrag ersetzt. Es wird daher nicht mehr über den Ursprungsantrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt für Empfänger:innen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG im Landkreis Darmstadt-Dieburg auf Antrag im begründeten Einzelfall die jährlichen Kosten für einen „Mieterschutzbrief“ beim Mieterbund Darmstadt Region Südhessen e.V., wo ein professioneller Vermieter (z.B. Kapitalgesellschaften) Vertragspartner ist.

Der dafür zur Verfügung stehende Betrag wird auf 5000 Euro je Jahr festgesetzt.

Der Kreisausschuss wird gebeten, nach einem Jahr in dem zuständigen Fachausschuss zu informieren, wie das Angebot in Anspruch genommen wurde und welche Einsparungen bei Mieten sowie Mietzuschüssen erzielt werden konnten.

Beschluss zu TOP 3.13.1.

Vorlage-Nr.: 0902-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kostenübernahme Mieterbund – Änderungsantrag SPD, CDU**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt für Empfänger:innen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG im Landkreis Darmstadt-Dieburg auf Antrag im begründeten Einzelfall die jährlichen Kosten für einen „Mieterschutzbrief“ beim Mieterbund Darmstadt Region Südhessen e.V., wo ein professioneller Vermieter (z.B. Kapitalgesellschaften) Vertragspartner ist.

Der dafür zur Verfügung stehende Betrag wird auf 5000 Euro je Jahr festgesetzt.

Der Kreisausschuss wird gebeten, nach einem Jahr in dem zuständigen Fachausschuss zu informieren, wie das Angebot in Anspruch genommen wurde und welche Einsparungen bei Mieten sowie Mietzuschüssen erzielt werden konnten.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☐
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
Grüne	☐	☒	☐
FDP	☐	☐	☒
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☒	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Abg. Nitsch (AfD) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet über die gewaltige Belastung des Pflegepersonals an den Krankenhäusern und den Kreiskliniken bedingt durch die aktuelle pandemische Lage. Er bittet hierzu die Kreistagsfraktionen zu prüfen, ob eine Resolution über die Fraktionsgrenzen hinweg im Kreistag verabschiedet werden kann. **Abg. Sprößler** (SPD) schlägt vor, dass sich das Kreistagspräsidium in seiner nächsten Sitzung am 02.12.2021 mit dieser Angelegenheit befasst.

Vorsitzender Larem teilt mit, dass **Kreisbeigeordnete Lück** heute an ihrer letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses teilnimmt. Er würdigt ihre herausragenden Verdienste für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und dankt ihr für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 0497-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 2.044.000 € zum 30.10.2021 (Da-Di-Werk- Gebäudemanagement)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der zum 30.10.2021 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens
in Höhe der Restschuld von

2.044.000,00 €

wird bei der Landesbank Hessen-Thüringen als Festsatzdarlehen auf die verbleibende Restlaufzeit zu einem Zinssatz von 0,650 % zugestimmt.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	0,650 %
Laufzeit:	bis 30.12.2039
Kreditinstitut:	Landesbank Hessen-Thüringen

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.: 0708-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Feststellung Nachtragshaushaltssatzung 2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss stellt den Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2021 fest.

   Der Entwurf beinhaltet nachfolgende Veränderungen der Haushaltssatzung:

   § 1 Haushaltsgesamtbeträge:

   - Die ordentlichen Erträge werden um 3.677.216 Euro erhöht und um 5.184.411 Euro vermindert und damit gegenüber 557.256.978 Euro neu festgesetzt auf 555.749.783 Euro.
   - Die ordentlichen Aufwendungen werden um 18.305.704 Euro erhöht und um 5.884.605 Euro vermindert und damit gegenüber 556.436.243 Euro neu festgesetzt auf 568.857.342 Euro.
   - Der Saldo im ordentlichen Ergebnis wird um 13.928.294 Euro vermindert und damit gegenüber 820.735 Euro neu festgesetzt auf -13.107.559 Euro.
   - Die außerordentlichen Aufwendungen werden erhöht um 1.500.000 Euro und damit neu festgesetzt von 0 Euro auf 1.500.000 Euro.
   - Der Saldo im außerordentlichen Ergebnis wird um 1.500.000 Euro vermindert und damit gegenüber 2.000 Euro neu festgesetzt auf -1.498.000 Euro.
   - Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird um 15.428.294 Euro vermindert damit von 11.261.689 Euro neu festgesetzt auf -4.166.605 Euro.

   § 7 Stellenplan

   Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans am 13.12.2021 beschlossene Stellenplan.

2. Der festgestellte Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2021 wird dem Kreistag zusammen mit dem Nachtragshaushaltsplan 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss zu TOP 5.3.

Vorlage-Nr.: 0777-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas legt den beiliegenden Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.09.2021 gem. § 28 GemHVO zur Unterrichtung vor.

Vorsitzender Larem schließt die Sitzung um 16:19 Uhr.

\- - -
Ende der Niederschrift
\- - -

Darmstadt, den 10. Dezember 2021

Für die Ausfertigung

gez. Andreas Larem
Andreas Larem
Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer